

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **65 (1978)**

Heft 21-22: **"Dorf" = "Village"**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La Tour Ferrée (Projekt eines Hochhauses bei Ste-Gudule in Brüssel) vereinigt am Institut erarbeitete Projekte der Jahre 1975–1978. Es sind durchwegs Unternehmungen urbanistischen Zuschnitts, die der Restrukturierung einer durch Spekulation zerstörten europäischen Stadt dienen: Brüssel. Von der Neugestaltung einzelner Häuserinseln bis zu den grossen urbanistischen

Problemen der Stadt, dem Quartier Nord und dem Jardin Botanique. Hinter all den Entwürfen in ihrer liebevollen Zeichnung wird die politische Reflexion sichtbar, die statt internationaler Planungsmuster regionale Bedürfnisse als Massstab sucht. Vielleicht erscheinen manche Entwürfe gerade deshalb utopisch.

Luzi Dosch

Das «Dorf» im Dritten Reich?

Ute Peltz-Dreckmann, *Nationalsozialistischer Siedlungsbau. Versuch einer Analyse der die Siedlungspolitik bestimmenden Faktoren am Beispiel des Nationalsozialismus*. München 1978, Fr. 80.–

Der rund 500 Seiten umfangreiche Band macht wichtiges Material über die Siedlungspolitik des NS-Staates zugänglich. Er schliesst damit eine weitere Lücke in der breiten Forschung über Stadtplanung und Wohnungsbau, die in den letzten zehn Jahren erhebliches Gewicht und wissenschaftsmethodische Intensivierung erhielt. Die Untersuchung ist übersichtlich, ausgezeichnet lesbar und besitzt sowohl Quellen zur Theorie wie praktische Beispiele. Die Verfasserin isoliert das Baugeschehen nicht, sondern zeigt seine Möglichkeiten im Rahmen der vorgegebenen

Ökonomie. Der Band dürfte für längere Zeit geradezu als Handbuch nützlich sein.

Gerade weil die Untersuchung sich für die weitere Verbreitung empfiehlt, halte ich es für notwendig, einige Einwände zu machen, die den Leser zum Differenzieren verleiten sollten.

Die rund 90 Seiten lange Einleitung versucht die Vorgeschichte zu resümieren. Dabei fehlen wichtige ältere Publikationen mit Quellencharakter sowie neuere Untersuchungen, die alle leicht zugänglich sind. Vor allem lässt sich jedoch hier wie im weiteren Ablauf der Arbeit erkennen, dass die methodologische Verarbeitung noch wenig entwickelt ist. Dies trifft – das muss gerechterweise gesagt werden – freilich nicht nur für diese Untersuchung zu, sondern auch für viele andere; allerdings haben

Autoren wie Michael Weisser und der Verfasser der Rezension in mehreren Publikationen seit einiger Zeit auf einen Kernpunkt der Verarbeitung hingewiesen: dass es nicht genügt, Stadtplanung und Wohnungsbau allein unter dem Gesichtspunkt der Absichten mächtiger Interessenten auszuleuchten, sondern dass man auch danach fragen muss, was aus deren Intentionen in der Realität geworden ist – ob sie bei den Bewohnern wirksam waren, ob sie vielleicht sogar teilweise oder ganz ins Leere liefen, d.h. Absichten blieben, ob möglicherweise die eigene Kultur der Bewohner das Vorgegebene in teilweise oder erheblich anderer Weise benutzte, als die Machthaber es beabsichtigten.

Auch wenn eine Untersuchung sich auf die Aufbereitung des Materials «von oben» spezialisiert, also kritisch Herrschaftsgeschichte durchleuchtet, kommt sie nicht umhin, zumindestens klarzumachen, innerhalb welchen differenzierten Spektrums sie ihr spezielles Untersuchungsfeld ableuchtet. Die Veränderung des Standortes der Verfasserin ist verdienstvoll, aber noch nicht hinreichend weit entwickelt: sie

rückt ab von der gängigen Hofberichterstattung, d.h. von der Perspektive des Nutzens und der Rechtfertigung der Macht, sie bezieht eine ideologiekritische Position, aber sie übersieht (noch) die häufigen Ambivalenzen der Tatsachen, d.h. ihre Benutzungsmöglichkeiten «von unten».

Diese verkürzende Einstellung hat in der Praxis für die Bewohner häufig Folgen: wo die eigene Kultur innerhalb der Herrschaftsverhältnisse übersehen wird, kann auch die ideologiekritische Position die Waffen für ihre Zerstörung liefern.

Eine differenzierte Analyse würde hingegen zeigen, wo und wie gerade unter den Bedingungen von Herrschaftsverhältnissen sich eine eigene Kultur der Bewohner entwickeln kann. Sie würde sie gegen die offene oder latente Abqualifizierung von oben verteidigen und ihr damit Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

So verdienstvoll und handbuchartig die vorliegende Untersuchung ist, so sehr muss man fordern, dass die Sachverhalte unter differenzierten Gesichtspunkten verarbeitet werden.

Roland Günter

Neue Bücher

Architektur

J. Baldermann/G. Hecking/
E. Knauss/U. Seitz,
Infrastrukturausstattung und Siedlungsentwicklung
Empirische Fallstudie Stuttgart u. Region Mittlerer Neckar, 199 Seiten, 24 Abb., 9 Tabellen, broschiert Fr. 39.–

Werner Blaser,
Chinesische Pavillon-Architektur
Qualität, Gestalt, Gefüge am chinesischen Beispiel, 192 Seiten, 160 Photos und Pläne, Sonderausgabe, Leinen Fr. 28.80

Herbert Hirche
Architektur-Innenraum-Design 1945 bis 1978
Einführung v. Mia Seeger, 128 Seiten, 435 Abbildungen, Ppck. Fr. 24.–

Luzius Huber
Leerwohnungsstand im Raum Zürich
(Schriftenreihe Wohnungswesen 6) 56 Seiten, Fr. 4.50

Rolf Janke
Architekturmodelle
160 Seiten, 449 Abbildungen, dt/engl., Leinen Fr. 58.–

Vieri Quilici
L'architettura del costruttivismo
Universale Laterza 440, 1978 330 Seiten, 99 Abb. Fr. 11.–

Cesare de Seta
La cultura architettonica in Italia
tra le due guerre, vol. 1+2, *Universale Laterza*, 449+450, 1978, 365 S., 200 Abb. Fr. 9.50

Kristian Sottriffer
Die verlorene Einheit
Haus und Landschaft zwischen Alpen und Adria, 164 Seiten, 131 Abbildungen, 24 farbige, Ln. Fr. 68.–

Störmelde-Systeme

Aktuell

Damit Sie immer informiert sind...

... über Alarime, Störungen und Betriebszustände, brauchen Sie je nach Situation und Aufgabe:

- ☞ Stör- und Betriebsmelder (Einzelmelder)
- ☞ Sammelalarm-Relais
- ☞ Störmeldegeräte
- ☞ Protokolliersysteme
- ☞ Alarm- und Störmeldeanlagen

Wir haben Sie ...
Dank modularem Aufbau genau auf Ihre Problemstellung zugeschnitten

... und die Erfahrung
Wir beraten Sie gerne

Informieren Sie sich!
Verlangen Sie unsere Dokumentation noch heute.

INFO-CHECK
für Ihre Dokumentation

1. Ausschneiden
2. Auf Briefbogen aufkleben
3. Einsenden

SM1 WA 21-22/78

Neue Ausstellungen

Galerie Amstutz, Zürich
(Zeltweg 27)

George Braque
L'époque cubiste, bis 13.10.78
Friedrich Meckseper, Grafik
31.10. bis 10.11.78

Galerie Bettina, Zürich (Gross-
münsterplatz 2)

Robert S. Gessner
Zum 70. Geburtstag
bis 14.10.78

Galerie Erker, St.Gallen

Serge Poliakoff
bis 21.10.78

Gimpel + Hannover Galerie,
Zürich

**Rendez-vous der Surreali-
sten**
bis 14.10.78

Hamburger Kunsthalle

Roger Loewig
bis 22.10.78
Courbet und Deutschland
19.10. bis 17.12.78

Haus zum Untern Rech (Neu-
markt 4), Zürich

**Wasser und Brunnen im
Alten Zürich**
bis 20.10.78

Internationales Designzentrum
IDZ, Berlin

**Gestaltung öffentlicher
Räume**

Strassenräume, Strassenmöbel,
Kunst i.d. Stadt
bis 22.10.78

Kunstgewerbemuseum der Stadt
Zürich

100 Jahre Kunstgewerbeschule
Zürich: von der Gründung bis
heute, bis 22.10.78

Gestalterausbildung 1978
Arbeiten der verschiedenen Ab-
teilungen, bis 12.11.1978

Schweizer Spielkarten
11.11.1978 bis 28.1.1979

Kunsthalle Basel

Carl Burckhardt
(z.100. Geburtstag)
Max Klinger (1857 bis 1920)
Radierungen
bis 5.11.1978

Kunsthaus Glarus

Emigranten
29.10. bis 26.11.78

Kunsthaus Zug

Fritz Wotruba
Bühnenmodelle u. Zeichnungen
Kirche in Wien-Maur
bis 15.10.78

Kunsthaus Zürich

Monte Verità
17.11.78 bis Febr. 79

Graphisches Kabinett:

Max Ernst
Frottagen, Collagen, Grafik,
Bücher
bis 29.10.78

im Foyer:

Annemie Fontana
14.10. bis 15.11.78

Photo Galerie:

Herbert Matter
bis Nov. 1978

Kunstsammlung der Stadt Thun

Basler Künstler
Fontana, Suter, Raetz, Aloe,
Stocker, Zwahlen
bis 22.10.78

Musée d'art et histoire, Fribourg

**2. Internationale Triennale
der Photographie**
bis 22.10.78

Musée d'art et d'histoire, Genève

Une exposition pour Venise
Art vénétien en Suisse et au
Liechtenstein
bis 5.11.78

Musée Cantonal des Beaux-Arts,
Lausanne

**François Boccion (1828 –
1890)**
Rétrospective
bis 26.11.1978

Galerie Ida Niggli, Niedersteufen
(Böhl) u. Zürich (Ringstrasse 76)

Vincent Haddelsey
ab 13.10.78

Galerie Raeber, Luzern

Paul Stöckli
Collagen und Zeichnungen
6.10. bis 11.11.78

St.Katharinen, St.Gallen (Katha-
rinengasse 11)

Markus Dulk
«Hölderlin lesen»
bis 29.10.78

Neue Bücher Kunst

Alistair Duncan

Art Nouveau Sculpture
96 Seiten, 80 Abb. + 16 farbige,
Ppck. Fr.12.90

Goya-Radierungen

hrsg.v.S.Paas, 240 Seiten mit
210 Abbildungen
(alle druckgraphischen Zyklen
Goyas: Caprichos, Desastres de
la Guerra, Tauromaquia, Pro-
verbios), Ppck. Fr.24.–

Pentagram Partners

Living by Design
300 Seiten, 800 Abbildungen,
Gbd. Fr.39.80

William S. Rubin

Dada
180 Seiten, 250 Abbildungen, 8
farbige, Ppck. Fr.22.–

Kataloge

**Jean Lecoultré, Raffael
Benazzi, Roland Hotz**
Biennale Venedig 1978, Ausstel-
lungskatalog,
hrsg.v. Eidg.Amt f.kulturelle
Angelegenheiten, Bern

Handbuch der Schweizer

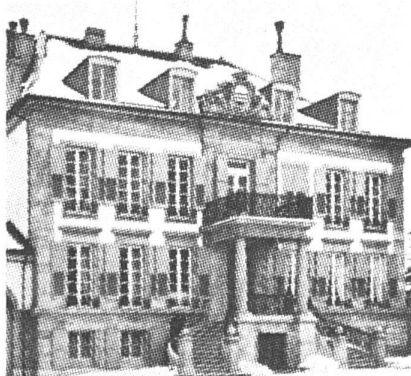
Baumuster-Centrale
mit Schweizer Baufachmarken-
Register, 32. Auflage, 1978, 608
Seiten, gratis durch: Schweizer
Baumuster-Centrale, Talstrasse 9,
8001 Zürich

4988 Baufachbücher

**verzeichnet der Baufachbücher-Katalog von KK,
derführendendeutschenFachbuchhandlungfür
Architektur und Bauwesen - Fachbücher über
sämtliche Gebiete des Hochbaus und Ingenieur-
baus, über Baurecht und Normung, über Städte-
bau und Umweltplanung, über Architekturge-
staltung und Baugeschichte u. a.**

**Jedes dieser 4988 Bücher können Sie unverbind-
lich zur Ansicht anfordern; verlangen Sie aber
zunächst den Baufachbücher-Katalog, denernst-
hafte Interessenten kostenlos erhalten.**

Fachbuchhandlung Karl Krämer
Rotebühlstr.40 7000 Stuttgart 1 Tel.(0711) 6130 27



Die bewährte Fassaden-Renovation

- Natur- und Kunststeinreinigung auf maschineller und chemischer Basis
- auch verschmutzte Verputz-Fassaden werden wieder sauber
- vollständiges Ablaugen alter Anstriche
- Holz-Naturbehandlung, Imprägnieren, Wetterschutz
- fachmännische und zuverlässige Ausführung
- preisgünstig durch unsere Spezialisierung

Verlangen Sie unser unverbindliches Angebot, wir beraten Sie zu Ihrem
Vorteil. Ein Anruf genügt!

ISM AG

Abt. Fassaden-Renovationen, Spitalackerstrasse 59
3013 Bern, Telefon (031) 4136 66/67